



Verein der Ehemaligen und Förderer des Droste-Hülshoff-Gymnasiums Rottweil e.V.

78628 Rottweil Bismarckstr. 4 - Ruf: (0741)23990 Fax: 15649 email: dhgfoerderv@web.de
Vorsitzender: Klaus Reiß 78628 Rottweil Hans-Thoma-Straße 13

Liebe Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

schon bald fängt das neue Schuljahr 2012/13 an und so wird es höchste Zeit, dass ich Ihnen berichte, was wir im vergangenen Jahr gemacht haben und was es am DHG Neues gibt. Wichtig für Sie ist die Änderung der Beitragsordnung und vor allem der Vereinssatzung. Nunmehr können auch wichtige Informationen und Einladungen durch Email erfolgen. Ebenfalls wird es Sie interessieren, was für das neue Schuljahr vom Verein als Programm geplant wird.

Uns interessiert Ihre Meinung zu unserem Programm, deshalb starten wir eine **Umfrage** dazu.

Das DHG in der Presse, die Bescheinigung fürs Finanzamt sowie das Impressum finden Sie im Anschluss.

Zunächst einmal zum

Bericht über die vergangenen Vereinstätigkeiten:

Am 30.September 2011 führte Frau Votteler durch die **neugestaltete Römerabteilung des Dominkanermuseums Rottweil**. Es waren einige Interessierte zusammengekommen und bekamen einen guten Eindruck vom Leben in Arae Flaviae.

Am 21.Oktober 2011 wurde im **DHG eine Ausstellung zu „Naturwissenschaft und Technik“** eröffnet, bei der sich sowohl Unterrichtsfächer als auch Firmen zu diesem Thema präsentierten. Der Verein nutzte die Gelegenheit wieder und machte mit einem Sekststand und einer Neuauflage des Flyers auf sich aufmerksam. Einige neue Mitglieder konnten so geworben werden.

Am 23.Oktober 2011 wurden Emotionen geweckt: **„La Traviata“** in Stuttgart war für Schüler wie Vereinsmitglieder bewegend.

Ein Höhepunkt war sicher die **Studienreise nach Rom** (28.10. – 03.11. 2011). Rund die Hälfte der über 45 Teilnehmer waren „Romneulinge“ und waren fast überwältigt von den vielfältigen Eindrücken. Die, die schon mal in Rom waren, freuten sich über das Wiedersehen, staunten aber auch über manches, was sie noch nicht gesehen hatten. Der Ausflug nach Tivoli war für alle ein Glanzpunkt. Das ausführliche Protokoll, das Wendelin Haag und Frank Lamparter dankenswerterweise mit viel Engagement erstellt hatten, brachte nach der Fahrt den Teilnehmern nochmals zu Bewusstsein, was sie alles unter der Führung des altbewährten Gespanns Bronner / Reiß gesehen und erfahren hatten.

Passend zur Jahreszeit machten wir in großer Zahl mit Karl Lamprecht am 11.November 2011 einen **Gang über den Stadtfriedhof**. In seiner unnachahmlichen Art - mal nachdenklich, mal amüsant – er-

zählte er von manchen Menschen, die dort begraben liegen, und vom Brauchtum rund um Geburt und Tod. So manche Anekdote wusste er auch aus der Rottweiler Geschichte.

Schade war, dass zu dem **Atelierbesuch bei Martin Wernert in Trossingen** am 25. November 2011 nur eine Handvoll Interessierte sich einfanden. Umso lebhafter aber war das Gespräch mit dem Künstler, dessen akribische, arbeitsintensive Malweise und Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema ebenso beeindruckten wie das fertige Ergebnis, die Bilder an den Wänden seiner Werkstatt.

Der **Besuch der kleinen Hirschbrauerei Flözlingen** am 20. Januar 2012 war mal wieder ein Publikumserfolg. Kaum fasste der Brauraum die vielen Bierinteressierten, denen der Brauereieinhaber und Brauer launig von der Kunst des Bierbrauens und des Schnapsbrennens berichtete. Es versteht sich, dass nach der Führung alle noch dort vesperten und dazu das Ergebnis Flözlinger Braukunst ausgiebig testeten.

Gleich am nächsten Tag, am 21. Januar 2012 folgte auf den leiblichen Genuss ein musikalischer: **Figaros Hochzeit** war eine Freude für die 50 Schüler und Vereinsmitglieder, die mit dem Bus zur Stuttgarter Oper gefahren waren.

Am 13. März traf man sich im DHG zur **Mitgliederversammlung 2012**. Immerhin waren neben dem Vorstand 20 Mitglieder erschienen. Und es lohnte sich, denn das musikalische Vorspiel von Maximilian Braun und Alexander König begeisterte alle: drei Duette für zwei kleine Trommeln sowie Stücke für Marimbaphon und Vibraphon. Der Vortrag der Schüler zeigte wieder einmal das hohe musikalische Niveau am DHG. Der Vorsitzende bedankte sich sehr herzlich, überreichte den beiden Musikern ein kleines Geschenk und wünschte ihnen alles Gute für das Abitur, das in der Folgeweche begann.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden und dem des Kassierers, der einen Kassenstand von 2613,53 € zum 31.12.2011 vermeldete und ein jährliches Beitragsaufkommen von rund 4000 Euro bei derzeit 316 Mitgliedern, folgte der Bericht der Kassenprüfung, die eine korrekte Kassenführung bescheinigte. Die Entlastung des gesamten Vorstands wurde anschließend einstimmig beschlossen.

Dann berichtete der neue Schulleiter, Herr Bauer dem Gremium. Er wies v.a. auf diverse Veränderungen im Bildungsbereich durch die neue Landesregierung hin. Wichtiges Stichwort ist hier die Gemeinschaftsschule, die spätestens übernächstes Jahr in Rottweil starten soll. Damit wäre es auch erforderlich, eine Oberstufe dieser Gemeinschaftsschule zu installieren. Die Stadt habe allen drei allgemeinbildenden Gymnasien eine Bestandsgarantie gegeben. Die Schülerentwicklung sei stark rückläufig. In den nächsten 8 Jahren werde die Zahl der Schüler um ein Viertel abnehmen (durch rückläufige Kinderzahlen und durch den Abgang des letzten G 9-Jahrgangs). Deshalb seien an den Gymnasien keine Neueinstellungen von Lehrern zu erwarten.

Derzeit gibt es am DHG 69 Kolleginnen und Kollegen, am Ende des Schuljahres 2011/12 wird ein Kollege in den Ruhestand verabschiedet.

Das Abitur 2012 des Doppeljahrgangs mit 145 Abiturienten bedeute für die Schule eine große Herausforderung.

Das DHG kooperiere mit 4 Firmen. (s. Zeitungsbericht über Ausstellung: Naturwissenschaft u. Technik)

Auf Nachfrage erläuterte Herr Bauer, dass 2013/2014 eine Generalsanierung des DHG stattfinden wird. Der Unterricht wird teilweise in Containern stattfinden müssen.

Es folgten die Vorstandswahlen

Der Vorsitzende dankte zunächst Herrn Rambaum, der 12 Jahre das Amt des Schriftführers innehatte und nicht mehr kandidierte.

Unter Leitung von Herrn Fischer wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt:

Vorsitzender: Herr Klaus Reiß

Stellv. Vorsitzende: Frau Gabi Schwarz

Kassierer: Herr Karl-Friedrich Hainz

Schriftführer: Herr Georg Fröhlich

Satzungsänderung

Die Vereinssatzung wurde so geändert, dass künftig alle Informationen und Einladungen – auch die zur Mitgliederversammlung – über Email erfolgen kann.

Sämtliche Änderungen wurden als Neufassung der Satzung im Ganzen einstimmig beschlossen.

Änderung der Beitragsordnung

In der Beitragsordnung wird folgender Abschnitt 3 ergänzt:

„Der Mitgliedsbeitrag wird in der Regel bis zum 31.März jeden Jahres eingezogen. Bei Mitgliedern, die nach diesem Datum in den Verein eingetreten sind, wird es sofort fällig.“

Die Änderung der Beitragsordnung wurde einstimmig beschlossen.

Zum Abschluss wurde noch über die Anträge auf Zuschüsse abgestimmt. Folgende Anträge wurden einstimmig angenommen und damit werden folgende Projekte vom Verein bezuschusst:

Fachbereich Kunst: Staffeleien und Bilderrahmen (ca. 1800 €)

Fachbereich Chemie: Stative für Experimente (ca. 1.300 €)

Fachbereich Musik: Notenmaterial (ca. 1.450 €)

Ein besonderer Leckerbissen war dann für eine ganz ordentliche Zahl Uhrenbegeisterter der **Besuch in der nicht-öffentlichen Firmensammlung von Junghans** in Schramberg am 20.04.2012. Die Schau existiert erst seit Kurzem und war faszinierend.

Die mündliche Abiturprüfung wurde von 142 Abiturientinnen und Abiturienten erfolgreich bestanden. Der Verein gratulierte und richtete am 19.06.2012 den schon traditionellen Sektempfang aus.

Danach kamen „Pleiten und Pannen“:

für die geplante Wutach-Wanderung fanden sich nur 3 Wanderer und für den Pizzahock im DHG am 20. Juli waren die Plätze doppelt vergeben. Beide Unternehmungen mussten auf den September verschoben werden.

Am Ende des Schuljahres 2011/12 wurde **Herr Helmut Schwörer** in den Ruhestand verabschiedet. Der Verein wünscht ihm alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Klaus Reiß

Programm für das Schuljahr 2012/13

Die genauen Zeiten und Kosten werden noch bekanntgegeben, üblicherweise bilden wir Fahrgemeinschaften.

Wichtig: Kinder brauchen kein Hinderungsgrund zu sein zu kommen. Die können gern mitkommen, wenn das Programm sie interessiert. Das Gleiche gilt für **Gäste**, die Sie mitbringen

Fr. 14.09.2012	17:00 Uhr - Pizzahock im DHG
Sa. 22.09.2012	Wanderung Wutachschlucht - bei schlechtem Wetter sind die Ausweichtermine: 29.09. oder 06.10.
So. 21.10.2012	Duttenhofer und die Villa Duttenhofer (Führung von Margot Groß)
Fr. 16.11. 2012	Atelierbesuch bei Christa Schmid (Hartmann) in Deißlingen-Lauffen
Mi. 13.03.2013	Jahresmitgliederversammlung
Fr. 19.04.2013	Führung durch das Konvikt und die Kapellenkirche
Mo. 20.05. bis Mi 29.05.	Reise an den Golf von Neapel
Fr. 28.06.2013	Besuch der Fürstlich Fürstenbergischen Bibliothek und Sammlung in Donaueschingen

Opern- und Theaterbesuche zusammen mit Lehrern und Schülern des DHG werden **kurzfristig** angekündigt, begrenzte Teilnehmerzahl, deshalb schnelle **Anmeldung erforderlich.**

Wir hoffen auf Karten für

Norma, Tosca, Nabucco und Krabat

Umfrage

Sie sehen aus dem Bericht und aus der Programmplanung, dass wir Ihnen einiges bieten, weil wir Ihnen nicht den Eindruck vermitteln wollen, der Verein sei nur an Geldspenden interessiert. Da aber der Besuch unserer Veranstaltungen sehr unterschiedlich ist und kaum mal neue Gesichter auftauchen, würden wir von Ihnen gern Ihre Einstellung zu unserem Programm erfahren.

Seien Sie bitte so freundlich und teilen Sie mit, ob wir

- a) grundsätzlich weiter Programm machen sollen wie bisher, oder**
- b) ob weniger Programm gewünscht wird,**
- c) ob andere Tage, z.B. Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag besser wären** (im Oktober werden wir versuchsweise an einem Sonntagvormittag eine Führung anbieten)
- d) ob Sie ganz auf das Programm verzichten wollen.**

Selbstverständlich können Sie auch Kommentare, Kritik und Anregungen zur Arbeit des Vereins abgeben.

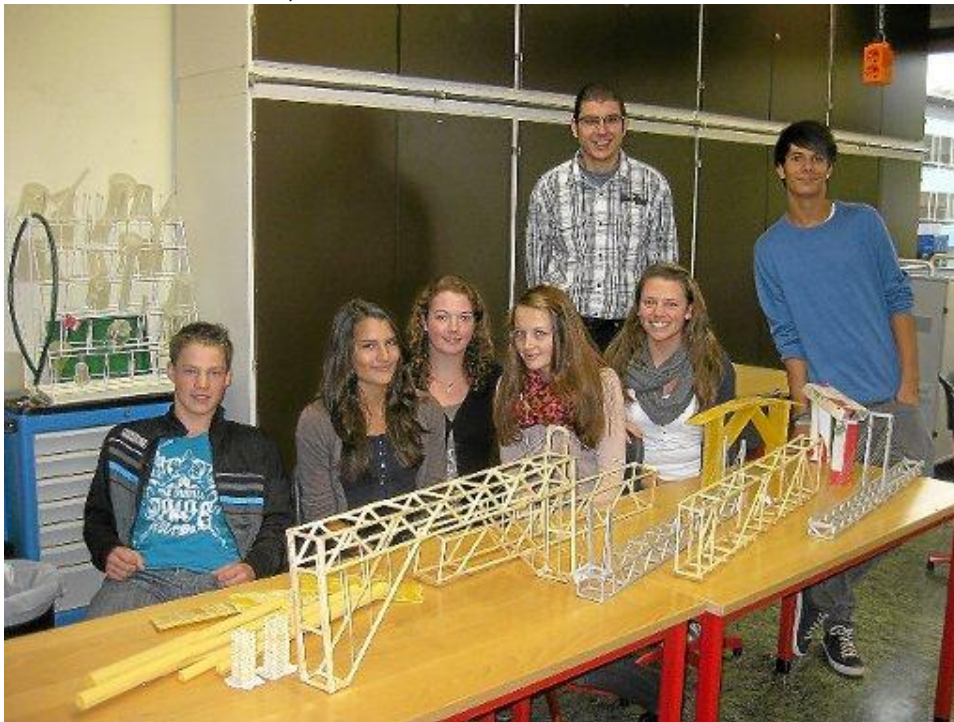
Das DHG in der Presse

Auf den folgenden Seiten finden Sie Presseartikel zu Aktionen des DHG.

Leider ist die Auswahl nicht vollständig.

Rottweil DHG lädt ein zu einer Vernissage

Schwarzwälder-Bote, vom 14.10.2011 19:01 Uhr



Sechs Zehntklässler und ihre Brücken, die sie im Fach NWT gebaut haben: Am kommenden Freitag stehen Schülerwerke wie diese im Mittelpunkt einer Vernissage. Foto: Kammerer *Foto: Schwarzwälder-Bote*

Von Kathrin Kammerer

Rottweil. Die Naturwissenschaften in ihrer vollen Bandbreite stehen am kommenden Freitag, 21. Oktober, am Droste-Hülshoff-Gymnasium (DHG) im Mittelpunkt.

Bei einer Vernissage werden Schüler aller Klassenstufen Arbeiten und Projekte aus den Fächern Biologie, Chemie, Erdkunde, Physik sowie Naturwissenschaft und Technik (NWT) vorstellen. "Sie erhalten für ihre Werke so auch einmal eine Bestätigung von nichtschulischer Seite, was eine große Motivation sein kann", erklärt Schulleiter Paul Bauer die Idee der Ausstellung. Neben der Präsentation ihrer Werke werden die Schüler Schauversuche in Chemie und Physik durchführen.

Außerdem werden zehn regionale Firmen Exponate ausstellen und Vorträge zu wissenschaftlichen Themen halten. Nach der im Mai geschlossenen Kooperation mit der Firma Carsig GmbH will das DHG so den Kontakt zwischen regionalen Firmen und der Schule vertiefen. Ein besonderer Hingucker auf der Vernissage wird eine Ausstellung des Heidelberger Professors Volker Storch sein, die bereits im Frankfurter Senckenbergmuseum zu bestaunen war. Die Bilderreihe mit dem Namen "Schönheit im Verborgenen" zeigt mit dem Rasterelektronenmikroskop aufgenommene, faszinierende Aufnahmen von Naturerscheinungen, die so klein sind, dass man sie mit dem bloßen Auge normalerweise nicht wahrnehmen kann. Die Vernissage wird um 14 Uhr eröffnet. Bis um 18 Uhr können die Besucher dann den Vorträgen lauschen und die Werke der Schüler betrachten. Die kleinen Gäste können sich auf einer Spielstraße der SMV vergnügen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Rottweil DHG-Schüler präsentieren stolz ihre Werke

Schwarzwälder-Bote, vom 21.10.2011 23:00 Uhr



Jakob Epp erklärt jüngeren Schülern die Funktionsweise des "Stirlingmotors zum Begreifen". Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Kathrin Kammerer

Rottweil. Eine Vernissage ist nur was für Künstler? Mitnichten, denn auch Naturwissenschaftler haben eine ganze Menge auszustellen, wie am Droste-Hülshoff-Gymnasium (DHG) gestern unter Beweis gestellt wurde.

Bei der "Vernissage Naturwissenschaften" präsentierten Schüler aller Klassenstufen Arbeiten und Projekte aus den Fächern Biologie, Chemie, Erdkunde, Physik und NWT. Außerdem waren zehn regionale Firmen zu Gast, die Exponate ausstellten und Vorträge zu wissenschaftlichen Themen hielten.

"Unterricht sollte nicht weltfremd, sondern offen sein", betonte DHG-Schulleiter Paul Bauer in seiner Begrüßung. Die Vernissage biete den Schülern nun eine Plattform, um ihre Werke auszustellen und auch einmal von nichtschulischer Seite betrachten zu lassen. Er weiß: "Bestätigung von außen kann eine große Motivation sein".

Gleichzeitig könnten sich die Schüler bei den ausstellenden Firmen über deren Produkte und technische Berufe allgemein informieren. "Sie können im Kontakt mit den Firmen die Relevanz der Naturwissenschaften erkennen", erklärte Lehrer Hermann Weik.

Und die Firmen hatten sich für die Ausstellung so einiges einfallen lassen. Mit großen Schautafeln, Vorführungen und Modellen zum Anfassen brachten sie den Vernissage-Besuchern ihre

Arbeit näher. Besonders das Modell einer Zugführerkabine zog die kleinen Besucher magisch an.

Und auch die Schüler hatten Interessantes zu berichten und zu präsentieren: Was zum Beispiel die Zehntklässler Fabio Keller (15) und Yannik Eich (16) im Fach Naturwissenschaft und Technik hergestellt haben, dürfte so manch einen Erwachsenen in Staunen versetzen. "Die Aufgabe war, eine Holzmaschine mit Antrieb zu basteln", erklärt Fabio. "Und dann kam uns eben die Idee zu einer Saftpresse." Holz der afrikanischen Bubinga hätten sie dafür verwendet, so Yannik, denn das Hartholz würde auch durch Feuchtigkeit nicht kaputt gehen.

Technik und Forschen ist nur was für Jungen? Mitnichten. Die Photovoltaik-Anlage der vier zukünftigen Abiturientinnen Madlen Müller (18), Frederike Reinhard (17), Adina Simonorath (17) und Franziska Wachtel (17) beweist, dass auch Mädchen wahre Tüftler sein können. "Die Anlage war unsere Chemie-GFS", erzählt Adina.

Zwei talentierte Nachwuchsforscher sind auch Jakob Epp und Manuel Allgaier, ebenfalls Schüler der Kursstufe. Schon viele Male haben die beiden erfolgreich am Wettbewerb "Jugend forscht" teilgenommen. Eins ihrer prämierten Werke, den "Stirlingmotor zum Begreifen", präsentierten sie nun den Besuchern. Bei der Preisverleihung des "Jugend forscht"-Landeswettbewerbs hätte die Jury die Anschaulichkeit und die leichte Verständlichkeit ihres Werkes gelobt, erzählen die beiden. "So kamen wir auf die Idee, unseren Motor als Unterrichtshilfe für Lehrer anzubieten", berichtet Jakob.

Viele weitere Schauversuche und ausgestellte Werke wie ein Federautorennen, von den Schülern programmierte Roboter, Projekte aus Holz, und selbst gebaute Motoren rundeten das Programm ab. Es wurde also mehr als deutlich, dass am DHG fleißig getüftelt und geforscht wird.

Rottweil Auf Spuren römischer Kaiser

Schwarzwälder-Bote, vom 06.11.2011 18:00 Uhr



Die Reisegruppe des Rottweiler Droste-Hülshoff-Gymnasiums bewegte sich bei ihrer Rom-Studienfahrt per Metro, mit dem Bus und zu Fuß durch zweieinhalb Jahrtausende Geschichte, Kultur und Kunst der Ewigen Stadt – hier bei der Besichtigung des Palazzo Spada. Foto: Spreng Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Gisela Spreng

Rottweil. Zweieinhalb Jahrtausende Geschichte, Kultur und Kunst der Ewigen Stadt haben 48 Rom-Reisende in den Herbstferien in sich aufgesogen. Mit qualmenden Sohlen und voller neuer Eindrücke ist die Gruppe des Droste-Hülshoff-Gymnasiums zurückgekehrt.

Eingeladen zu dieser Reise auf den Spuren der Römer hatte der Verein der Ehemaligen und Förderer des Droste-Hülshoff-Gymnasiums (DHG) mit den Romkennern Bruno Bronner und Klaus Reiß. Per Metro, Bus und zu Fuß wurden vom frühen Morgen bis zum späten Nachmittag sakrale und profane Bau- und Kunstwerke besichtigt, geschichtsträchtige Orte besucht und weltbekannte Treffpunkte mit ihrem pulsierenden Treiben erlebt.

Für manchen waren die Pietà von Michelangelo im Petersdom, die Marmorskulpturen von Bernini, die Gemälde von Caravaggio in der Galleria Borghese oder die Stanzen des Raffael und Michelangelos Fresken in der Sixtinischen Kapelle – trotz zeitraubender Warteschlangen – allein schon die Reise wert. Andere wandelten in den Capitolinischen Museen auf den Spuren römischer Kaiser und Senatoren. Die Piazza San Pietro mit dem Petersdom, die Piazza Navona, die Spanische Treppe oder der Trevi-Brunnen – die Eindrücke waren überwältigend, so dass die Reisegruppe sich von Zeit zu Zeit nach ruhigen Minuten der Besinnung sehnte.

Die konnte man finden in einer der Kirchen, auf einem der sieben Hügel, im 31 Kilometer östlich von Rom gelegenen Tivoli, in den ausgedehnten Parkanlagen der Villa d'Este und in den mächtigen Ruinen der Villa des Hadrian, die bis heute von der imperialen Pracht der Kaiserzeit zeugen.

Rottweil Schüler sorgen für besinnliche Klänge

Schwarzwälder-Bote, vom 23.12.2011 19:00 Uhr

Von Kathrin Kammerer

Rottweil. Um den musikalischen Nachwuchs am Droste-Hülshoff-Gymnasium ist es bestens bestellt. Dies bewiesen 350 junge Akteure eindrucksvoll beim Weihnachtskonzert in der voll besetzten Auferstehung-Christi-Kirche.

Mehrere hundert Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde der DHGler waren zum besinnlichen Konzert in die Rottweiler Kirche geströmt. Schüler aller Klassenstufen präsentierten eine Kostprobe dessen, was sie in zahlreichen Chor- und Orchesterstunden unter der Leitung der Musiklehrer Kathrin Hauptenthal, Marcel Dreiling, Armin Gaus und Volker Welge einstudiert hatten.

Ein Reigen kleiner Fünftklässler führte als Engel verkleidet das Mini-Musical "Großer Stern, was nun?" auf. "Als Engel sind wir wohlbekannt, vom Himmel sind wir ausgesandt", trällerten die Kleinen, und Michelle Benne glänzte mit einem Solo. Am Ende der Darbietung leuchteten nicht nur die Heiligenscheine der kleinen Sänger, sondern auch die Augen der Zuschauer.

Beim Auftritt des Unterstufenorchesters überzeugten die jüngsten Schüler instrumental, bevor der Mittelstufenchor Johann Vierdancks "Ich verkündige euch" präsentierte.

Die Schul-Bigband lies die Zuhörer mit ihrem Auftritt nicht nur aufhören, sondern auch aufblicken. Das Ensemble gab von der Empore aus bekannte englische Weihnachtslieder zum besten. Manch ein Fuß wippte da im Takt mit, und bei "I will follow him" schunkelten dann auch die kleinen Fünftklässlerengel auf den Bänken begeistert mit.

Ebenfalls von der Empore herab glänzten die Schülerinnen und Schüler des vierstündigen Musikkurses. Mit vier englischen Weihnachtsliedern füllten sie den großen Kirchenraum klanglich vollkommen aus und bereiteten so manch einem Besucher eine Gänsehaut.

Einen krönenden Schlussakzent setzte der Oberstufenchor gemeinsam mit dem Orchester. Mal sehnsüchtig, mal traurig, mal zart und mal freudig intonierten die Schüler zwölf Sätze aus Antonio Vivaldis "Gloria D-Dur RV 589". Lisa Gaiselmann, Nele Gaus und Laura Cromm bewiesen bei ihren Solis gesangliche Stärke, auch Cellistin Sarah Hahn stach heraus. Das Konzert fand ein imposantes Ende, als alle 350 Sänger und Instrumentalisten gemeinsam mit den zahlreichen Zuhörern "O du fröhliche" sangen.

Rottweil Schüler zeigen brisante Themen auf

Schwarzwälder-Bote, vom 13.01.2012 07:34 Uhr

Von Kathrin Kammerer

Rottweil. Die Themen "Globale Brennpunkte" und "Lernen lernen" stehen am kommenden Dienstag, 17. Januar, im Mittelpunkt eines Vortragsabends am Droste-Hülshoff-Gymnasium (DHG) in Rottweil. Zwölf Schüler des Abiturjahrgangs werden den Zuhörern ihre Seminarkurse zu diesen Leitthemen präsentieren.

Rabea Eisfelder hat sich mit "China – Alles nur Fortschritt?" beschäftigt, Madlen Müller referiert über "Pflegenotstand – Wohin mit Oma und Opa?" und Manuel Schenks wagt mit "Kleider machen Leute – Spiele machen Killer?" den Blick über den Tellerrand.

Sofia Wöhrstein hat sich mit der Frage beschäftigt "Intelligenz – Trainierbar oder angeboren?" und Julia Müller referiert über "Lernen Leseratten leichter? – Lesen fördern". Teresa Wisser hat sich in ihrem Seminarkurs dem Textildiscounter KiK gewidmet und wird das Publikum fragen: "Sind T-Shirts für 2,99 Euro moralisch vertretbar?". Weitere Referenten sind: Vanessa Kopp (Tatort Supermarkt – Sind Kunden heutzutage Opfer der Lebensmittelindustrie?), Annika Häcker (Google – Kann man sich vor Google verstecken?), Vanessa Hagedorn (Savant Syndrom – Das Leben der behinderten Genies), Anne Lea Munding (Homo movens – Bewegung trainiert, erhält und steuert den menschlichen Organismus), Frederike Reinhardt (Deepwater Horizon – Einmal Golf volltanken für immer?) und Verena Wagner (Krabbeln, Hüpfen, Klettern – Kinder brauchen Bewegung).

Konzert der DHG-Abiturklasse Musik

ZIMMERN, 29. Januar (pm) - Am Sonntag, 29. Januar, findet um 17 Uhr im Gemeindezentrum "Arche" ein inzwischen schon zur Tradition gewordenes Kammerkonzert statt. Schülerinnen und Schüler der drei Rottweiler Gymnasien, die das Neigungsfach Musik am Droste-Hülshoff-Gymnasium Rottweil besuchen, musizieren Teile ihres Programms vom anstehenden fachpraktischen Abitur.

Ein buntes Programm mit verschiedenen Instrumenten solistisch oder mit Klavierbegleitung, ein Streifzug durch die Musikgeschichte mit Sätzen aus Sonaten und Konzerten, mit Charakterstücken und Variationen von Barock bis zum 20. Jahrhundert. Kompositionen für "klassische" Blas- und Streichinstrumente wie Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Posaune, sowie Klavier, aber auch Akkordeon und zwei Sängerinnen sind vertreten. Der Eintritt ist frei

Rottweil DHGler tüfteln fleißig

Schwarzwälder-Bote, vom 14.02.2012 19:03 Uhr



Stolz zeigen Luisa Rank, Sharina Kimura, Vanessa Hotz und Katharina Groß (von links) ihre Urkunden. Foto: Kammerer *Foto: Schwarzwälder-Bote*

Rottweil (kk). Am Droste-Hülshoff-Gymnasium (DHG) wird eifrig und erfolgreich getüftelt. Das zeigte sich jüngst wieder beim Landeswettbewerb Mathematik und beim Wettbewerb "Chemie im Alltag". Fünf Schüler erreichten gute Plätze.

Im Bereich der Wahrscheinlichkeitsrechnung, der Geometrie und der Zahlentheorie waren knifflige Problemstellungen zu bewältigen. Manuel Prinz erhielt einen ersten Preis, Sharina Kimura und Luisa Rank sicherten sich den zweiten Preis.

Katharina Groß und Vanessa Hotz kreierten in Eigenregie einen Kaugummi und wurden hierfür im Chemiewettbewerb ausgezeichnet. Sie untersuchten das Produkt auf Zähigkeit, Löslichkeit, Klebekraft und Verhalten bei verschiedenen Temperaturen. Allen Schülern wurden die Urkunden vor der versammelten Lehrerschaft überreicht.

Rottweil Beifall für elektrisierende Idee

Schwarzwälder-Bote, vom 05.03.2012 20:02 Uhr

Von Doris Sannert Rottweil.

Mit einem ersten Platz und einem IHK-Sonderpreis wurden Sharina Kimura, Luisa Rank und Frederik Pfautsch bei "Jugend forscht" für ihre drahtlose Übertragung elektrischer Energie gleich zweifach belohnt. Als "Wireless Energy Connection" haben sich die 15-jährigen, die gemeinsam das Droste-Hülshoff-Gymnasium in Rottweil besuchen, mit der problematischen Stromversorgung von Außenanlagen beschäftigt. Mit Hilfe einer drahtlosen Übertragung durch Glasscheiben, Holz oder Metall wollen sie erreichen, dass keine Steckdosen mehr eingebaut, keine Leitungen mehr verlegt und keine Löcher durch Schaufensterscheiben mehr gebohrt werden müssen.

Bei ihren Testreihen arbeiteten die Drei ausschließlich mit Wechselstrom und im Niederfrequenzbereich. Mit der ersten Methode, bei der zwei Kupferplättchen an eine Plexiglas- und eine Holzplatte angeklemt und elektrisch aufgeladen wurden, erzielten sie noch schlechte Ergebnisse. Dafür klappte die zweite umso besser. Aus der Erkenntnis, Strom erzeugt ein Magnetfeld, zogen sie den Umkehrschluss und ihr Magnetfeld erzeugte tatsächlich Strom. Sie befestigten an den gegenüberliegenden Seiten einer Fensterscheibe Spulenpaare mit unterschiedlichen Wicklungszahlen und erzeugten damit aufgrund der Induktion eine Wechselspannung. Um die Stromübertragung zu optimieren, setzten sie einen geteilten Eisenkern ein. Bei "Jugend forscht" präsentierten sie ihre Forschungsergebnisse eindrucksvoll der Öffentlichkeit, indem ein kleiner Schriftzug zum Leuchten gebracht wurde. Auf ihren Erfolg wollen die Gymnasiasten nun aufbauen: "Wir wollen eine sichere, alltagstaugliche Methode entwickeln", erklären sie selbstbewusst.

NRWZ 13.03.2012, 23:25:44 Uhr

Gruppe aus Thiene zu Gast am Droste-Hülshoff-Gymnasium

Schüler aus Italien im Alten Rathaus empfangen



Stadtrat Walter Stegmann hat als ehrenamtlicher Stellvertreter von Oberbürgermeister Ralf Broß eine Schülergruppe aus Thiene und ihre Rottweiler Gastgeber im Alten Rathaus empfangen. Die Gruppe kam auf Einladung des DHG nach Rottweil.

Foto: pm

ROTTWEIL, 13. März (pm) - Stadtrat Walter Stegmann hat als ehrenamtlicher Stellvertreter von Oberbürgermeister Ralf Broß am Montag, 12. März, eine Schülergruppe aus dem italienischen Thiene im Alten Rathaus empfangen. Die Schüler sind im Rahmen eines Schüleraustausches zu Gast am Droste-Hülshoff-Gymnasium (DHG).

Das DHG unterhält seit 1995 eine Partnerschaft mit dem Liceo Statale F. Corradini in Thiene, eine Stadt mit 20.000 Einwohner im Norden Italiens. Stegmann begrüßte Franco Pesavento aus Thiene, der seit 15 Jahren beim Austausch dabei ist und dankte auch Regine Hähl-Vonderschmitt, die das Austauschprogramm beim Droste-Hülshoff-Gymnasium organisiert. An dem Empfang nahmen auch der Schulleiter des DHG, Paul Bauer, sowie die Vertreter der Gemeinderats-Fraktionen teil.

Stegmann betonte, dass die Stadt Thiene ebenfalls wie Rottweil ihren Ursprung in der Römerzeit habe. Etwas ganz Besonderes seien die gemeinsamen Projekte der Partnerschulen, die im Rahmen des Comenius-Programmes gefördert würden. So haben in den Jahren 2006 bis 2009 Schulen aus Lublin, Thiene und Rottweil das schmerzliche Thema der Shoah aufgearbeitet. Ein weiteres Projekt, nämlich die Geschichte der Frau im 20. und 21. Jahrhundert stehe schon auf dem Programm.

Stegmann unterstrich: „Die Begegnungen und das Arbeiten an gemeinsam interessierten Fragestellungen und Themen schaffen eine Vernetzung ohne die Europa nicht gedacht und schon gar nicht geschaffen werden könnte.“ Abschließend wünschte er allen Teilnehmern des Austausches freundschaftliche Begegnungen, glückliche Erlebnisse und schöne Tag in Rottweil.

Vom Algenreaktor und der Energie

Schwarzwälder-Bote, vom 30.03.2012 19:01 Uhr



Erfolgreiche junge Forscher aus Rottweil (von links): Fabian Lemperle, Julia Müller, Johanna Wendland, Sharina Kimura, Luisa Rank und Frederik Pfautsch. Foto: Bosch Foto: Schwarzwälder-Bote
Von Kathrin Kammerer

Rottweil. Sechs eifrige, junge Forscher des Leibniz- und des Droste-Hülshoff-Gymnasiums haben ihre Projekte beim Landeswettbewerb von "Jugend forscht" präsentiert. Dort räumten sie zwar keinen Preis ab, sammelten aber viele neue Eindrücke.

Seit mehr als einem Jahr arbeiten Julia Müller (18), Fabian Lemperle (19) und Johanna Wendland (16) bereits an ihrem großen Projekt. In der "Jugend forscht"-AG des Leibniz-Gymnasiums (LG) haben sich die drei damit beschäftigt, wie man Algen am besten züchten und kultivieren kann. Lehrer Norbert Kleikamp stand ihnen bei zahlreichen Versuchen mit Rat und Tat zur Seite.

So entstand der Algenreaktor, der bereits beim Regionalwettbewerb von "Jugend forscht" mit einem ersten Platz im Bereich Biologie prämiert wurde und mit dem die Schüler nun auch am Landeswettbewerb teilgenommen haben. Der Reaktor besteht aus einer großen Glasröhre, in der sich eine Mikroalge befindet. Die Röhre ist mit Wasser und Dünger gefüllt, und wird außerdem mit Licht bestrahlt. Durch die richtige Dosierung von Dünger und Licht haben es die jungen Forscher geschafft, optimale Wachstumsbedingungen für die Mikroalge zu schaffen.

Szenenwechsel: Andere Schule, gleich tüchtige Forscher. Frederik Pfautsch (15), Luisa Rank (15) und Shanira Kimura (15) vom Droste-Hülshoff-Gymnasium haben zu Beginn des Schuljahres mit ihrem Projekt begonnen. In der "Networking"-AG unter der Leitung von Lehrer Hermann Weik entstand die Idee, eine Methode zu entwickeln, die den Energietransport durch eine geschlossene Oberfläche ermöglicht.

Materialien wie Glas, Plexiglas, Aluminium und Eisen wurden daraufhin auf ihre Durchdringung untersucht, außerdem haben die drei mit hoch- und niederfrequentiertem Wechselstrom experimentiert. Nach einigen Versuchen, haben die Schüler dann Magnetspulen verkleinert und in einen Saugnapf integriert. Diese Saugnäpfe müssen beidseitig der geschlossenen Oberfläche angebracht werden – und dann ist der Energietransport möglich. Diese Idee brachte ihnen beim Regionalwettbewerb den ersten Platz in der Kategorie Physik und eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb ein.

Am Freitag kehrten die sechs Schüler nun vom Landeswettbewerb zurück. Einen ersten Platz haben sie zwar nicht belegt, dafür aber viele neue Eindrücke – und sicherlich auch eine ganze Menge neuer Ideen – gesammelt.

NRWZ 02.05.2012, 08:45:40 Uhr

DHG-Theater-AG

"Zero" - Wilde Party mit dramatischem Ende



Die Theater-AG des DHG spielt "Zero".

Foto: pm

ROTTWEIL, 2. Mai (pm) - „Zero“ heißt das neue Stück, das die Theater-AG des Rottweiler Droste-Hülshoff-Gymnasiums demnächst auf die Bühne bringt. Geschrieben wurde es von Peter Reul.

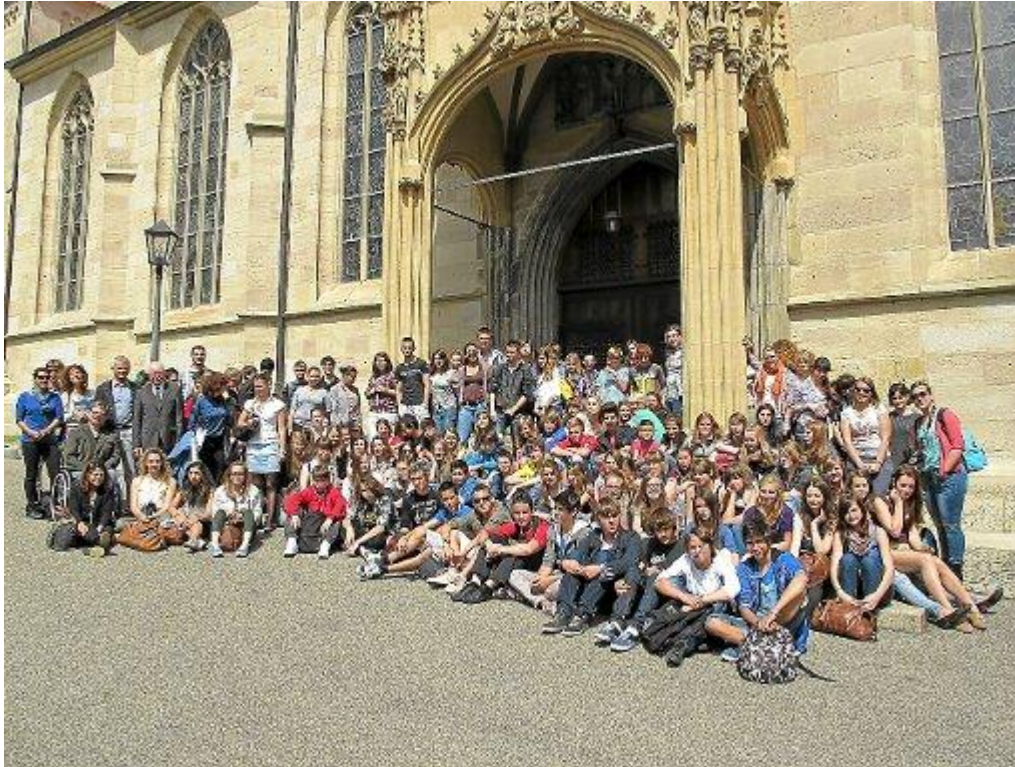
Zum Inhalt: Nach den Abschlussprüfungen feiern Schüler und Schülerinnen Abschied von der Schulzeit. Die wilde Party mit Alkohol und der neuen Droge „Zero“ endet dramatisch...

Gruppenzwang, Zivilcourage, Freundschaft – das sind die Themen des Stücks, mit denen sich die 20 Schülerinnen und Schüler in den letzten Monaten auseinandergesetzt haben.

Gespielt wird am Sonntag, 6. Mai, Montag, 7. Mai, und Dienstag, 8. Mai, jeweils ab 20 Uhr im Zimmertheater Rottweil. Vorverkauf: Sekretariat des DHG und Zimmertheater

Rottweil 120 Schüler füllen Partnerschaft mit Leben

Schwarzwälder-Bote, vom 18.05.2012 18:01 Uhr



Schüler aus Hyères sowie ihre Gastgeber vom Droste-Hülshoff-Gymnasium und Leibniz-Gymnasium wurden von OB-Stellvertreter Walter Stegmann empfangen. Foto: privat Foto: *Schwarzwälder-Bote*

Rottweil. Die rekordverdächtige Zahl von fast 120 Schülern hat OB-Stellvertreter Walter Stegmann empfangen: Gastschüler aus Hyères und ihre jungen Gastgeber verbringen eine gemeinsame Woche in der ältesten Stadt des Landes.

Der Schüleraustausch mit Rottweils französischer Partnerstadt besteht seit fast 40 Jahren. Das Droste-Hülshoff-Gymnasium und das Leibniz-Gymnasium pflegen diesen Schüleraustausch mit dem Lycée Jean Aicard und dem Collège Jules Ferry in Hyères seit 1974. Stegmann hatte gleich zu Beginn des Empfangs viel Sympathien gewonnen, indem er die Gruppe in französischer Sprache willkommen hieß. Neben den begleitenden Lehrerinnen Marie-Odile Brouel und Carmen Luntz begrüßte er den Schulleiter des Droste-Hülshoff-Gymnasiums Paul Bauer und die Lehrer Gianna Rauber, Thomas Lenz und Hendrik Herrmann.

Stegmann zitierte Charles de Gaulle und erinnerte damit daran, dass Solidarität zwischen den Völkern durch diese Art von Partnerschaft und Austausch mit lebendigem Inhalt gefüllt werden. Stegmann wünschte den Schülern, dass sie mit diesem Schüleraustausch den gegenseitigen Kontakt vertiefen können, indem sie das alltägliche Leben der Nachbarn in ihren Familien kennen lernen, ebenso das Schulleben und das Schulsystem, und dass sie ihre Sprachkompetenz erweitern. "Ich habe schon erlebt, dass dabei langjährige Freundschaften entstanden sind und sogar Ehen geschlossen wurden", fügte er schmunzelnd hinzu.

Lemgo/Köln, 15. Juni 2012

Ehrung der Gewinner des Jugend forscht Schulpreises 2012

Bundesweit 79 Schulen erhalten für ihr besonderes Engagement die von CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH geförderte Auszeichnung

Die 79 Gewinnerschulen des Jugend forscht Schulpreises 2012 werden morgen in Anwesenheit von Ludwig Hecke, Staatssekretär im Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, in Köln ausgezeichnet. Bei der offiziellen Preisverleihung im NH Hotel Köln-MediaPark erhalten die Vertreter der erfolgreichen Schulen das Preisgeld in Höhe von jeweils 1.000 Euro. Mit dem Preis würdigt die Stiftung Jugend forscht e. V. das besondere Engagement von Schulen bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb. Gestiftet wurde der Schulpreis von der CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH aus Lemgo, einem europaweiten Anbieter von Klassenfahrten und Studienreisen.

Der Jugend forscht Schulpreis wurde im Februar 2012 bei allen Regionalwettbewerben der 47. Wettbewerbsrunde je einmal verliehen. Die Ehrung erhielten Schulen, die in diesem Jahr hervorragende Leistungen unter Beweis stellen konnten. Wettbewerbsleiter und Jury bewerteten dabei neben der Anzahl vor allem die Qualität der eingereichten Forschungsprojekte. Beurteilt wurden zudem auch die besondere Förderkultur von Schulen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich und der Stellenwert, den der Wettbewerb Jugend forscht dort einnimmt. Ein langjähriges Engagement war ebenso preiswürdig wie ein besonders erfolgreicher Neueinstieg einer Schule in den Wettbewerb.

„Mit dem Preisgeld können die prämierten Schulen dringend benötigte Materialien für den naturwissenschaftlichen Unterricht anschaffen. Angesichts knapper Etats stellt dies eine große Hilfe dar“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Der Schulpreis soll auch künftig als Anreiz für Schulen wirken, innovative pädagogische Konzepte für die individuelle Förderung interessierter und begabter Schülerinnen und Schüler in den MINT-Fächern zu entwickeln und umzusetzen.“

Rund um die Preisverleihung wird den rund 160 Gästen am 16. und 17. Juni 2012 ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Beim Besuch des WDR-Funkhauses in Köln hören sie unter anderem einen Vortrag des Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar zum Thema „Bildung 2020“. Darüber hinaus lernen sie das Kommunikationszentrum der Bayer AG, BayKomm, in Leverkusen kennen und können an einer historischen Stadtführung durch die Kölner Innenstadt teilnehmen.

„Wir werden den Jugend forscht Schulpreis auch in der kommenden Wettbewerbsrunde stiften“, sagt CTS-Geschäftsführer Klaus Eikmeier. „Denn die Förderung der Schülerinnen und Schüler in den naturwissenschaftlich-technischen Fächern ist uns sehr wichtig. Aus diesem Grund möchten wir das außerordentliche Engagement der Schulen fördern und langfristig unterstützen.“

Gewinner aus Baden-Württemberg des Jugend-forscht-Schulpreises 2012

Droste-Hülshoff-Gymnasium	Rottweil
Gymnasium Gosheim-Wehingen	Wehingen
Heinrich-Suso-Gymnasium	Konstanz
Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen	Aalen
Landesgymnasium für Hochbegabte	Schwäbisch Gmünd
Peter-Petersen -Gymnasium	Mannheim
Mädchengymnasium St. Gertrudis	Ellwangen
Robert-Koch-Realschule	Stuttgart
Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee	Stutensee



Überreichung des Schulpreises an Hermann Weik vom DHG Rottweil durch Dr. Sven Baszio, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. und dem CTS-Geschäftsführer Klaus Eikmeier



preisgewinner aus Baden-Württemberg

Schul-

Zur Vorlage beim Finanzamt

Der Verein der Ehemaligen und Förderer des Droste-Hülshoff-Gymnasiums Rottweil e.V. ist wegen Förderung der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung nach dem letzten uns zugegangenen Steuerbescheid/Freistellungsbescheid des Finanzamts Rottweil vom 01.07.2010 für die Jahre 2007, 2008 und 2009 (Aktenzeichen: 19057/04598 SG:2/10) als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur verwendet wird für den oben genannten Zweck.

Der Verein ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Der Kontoauszug mit der Abbuchung des Jahresbeitrags dient zusammen mit diesem Schreiben als Zuwendungsbestätigung.

Wenn Sie eine **E-Mail-Adresse** haben, schreiben Sie – sofern noch nicht geschehen – an DHGFOERDERV@web.de. Wir können dann Rundbriefe und evtl. das Vereinsblatt auf diesem Weg verschicken und Porto sparen!

Haben Sie uns Ihre **aktuellen Kontodaten** und Ihre **aktuelle Adresse** mitgeteilt, damit uns keine unnötigen Kosten entstehen?

Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber des Vereinsblattes:

**Verein der Ehemaligen und Förderer
des Droste-Hülshoff-Gymnasiums Rottweil e.V.**

Bismarckstr. 4, 78628 Rottweil

Tel. 0741/23990 - Fax 0741/15649

Bankverbindung: Konto 96 210 Kreissparkasse Rottweil (BLZ 642 500 40)

Vorstand:

Vorsitzender: Klaus Reiß, Hans-Thoma-Str. 13, 78628 Rottweil

Stellvertreterin: Gabi Schwarz, Schramberger Str. 10, 78628 Rottweil

Kassierer: Karl-Friedrich Hainz, Lerchenweg 8, 78661 Dietingen

Schriftführer: Georg Fröhlich, Lindenstraße 50, 78628 Rottweil

Schulleiter Paul Bauer, Rodestraße 11, 78050 Villingen-Schwenningen

Verantwortlich für den Inhalt: Klaus Reiß



Vielen Dank!